

auf einen raschen Zugriff auf Konstantinopel und auf eine Krönung in der Hagia Sophia auffassen kann –, mit Theodors Aufenthalt in Epirus im Zeitraum vom Sommer 1228 bis Anfang 1229¹⁰⁶, mit dem einjährigen Waffenstillstandsvertrag mit den Lateinern auf der Basis des territorialen Status quo vom September 1228¹⁰⁷, und schließlich mit Theodors Zuwendung zu Friedrich II. (der mit seiner Kreuzzugsflotte auf dem Hinweg nach Palästina 1228 und bei der Rückkehr 1229 die der epirotischen Küste vorgelagerten Inseln berührte)¹⁰⁸: Warum dieser Schwenk, wenn nicht ab 1227 zunächst irgendeine Macht Theodor gehindert haben sollte, in Thrakien das Feld weiter zu bereinigen durch die Eroberung der verbliebenen küstennahen lateinischen Besitzungen und den finalen Großangriff gegen Konstantinopel – eben Ivan Asen? So, scheint es, könnte das Puzzle sich endlich stimmig zusammenfügen lassen – vorausgesetzt, Kaiser Robert ist tatsächlich bereits Ende 1226 verstorben.

Datierung und zur Unterscheidung zwischen der Krönung und der wohl bereits Ende 1225 oder irgendwann 1226 erfolgten Ausrufung Theodors zum Kaiser.

106) Zu den Ereignissen der Jahre 1228–1229 vgl. NICOL, *Despotate* (wie Anm. 2) S. 105–107; PRINZING, *Studien* 2 (wie Anm. 2) S. 45 f.; BREDENKAMP, *Empire of Thessaloniki* (wie Anm. 8) S. 140–144. Erst 1230 sollte Theodor mit seinem Heer wieder auf dem thrakischen Kampfplatz erschienen.

107) Zu ihm vgl. S. 135 mit Anm. 96.

108) Vgl. hierzu NICOL, *Despotate* (wie Anm. 2) S. 106–109; PRINZING, *Studien* 2 (wie Anm. 2) S. 45 f.; BREDENKAMP, *Empire of Thessaloniki* (wie Anm. 8) S. 144. – Allerdings sollte man den seit 1224 exilierten (Titular-)König von Thessaloniki Demetrius von Montferrat und seinen vermeintlich bereits 1227 testamentarisch an Friedrich II. vermachten Titel und Anspruch auf das Königreich Thessaloniki – so LONGNON, *Empire* (wie Anm. 2) S. 164; NICOL, *Despotate* S. 64; SETTON, *Papacy* (wie Anm. 8) S. 53; PRINZING, *Studien* 2 S. 42 und 46; BREDENKAMP, *Empire of Thessaloniki* S. 143 – zu den Jahren 1228/29 beiseite lassen, denn Demetrius ist nicht bereits 1227, sondern erst in der zweiten Jahreshälfte 1230 verstorben, vgl. Michael B. WELLAS, *Das westliche Kaiserreich und das lateinische Königreich Thessaloniki* (*Historical Monographs* 2, Athen 1987) S. 118–120.